

Stephan Ganglbauer

# Einbettung der Programmforschung in historisch-zeitgeschichtliche Betrachtungen

20 Jahre Weiterbildungsprogramm-Archiv Berlin / Brandenburg

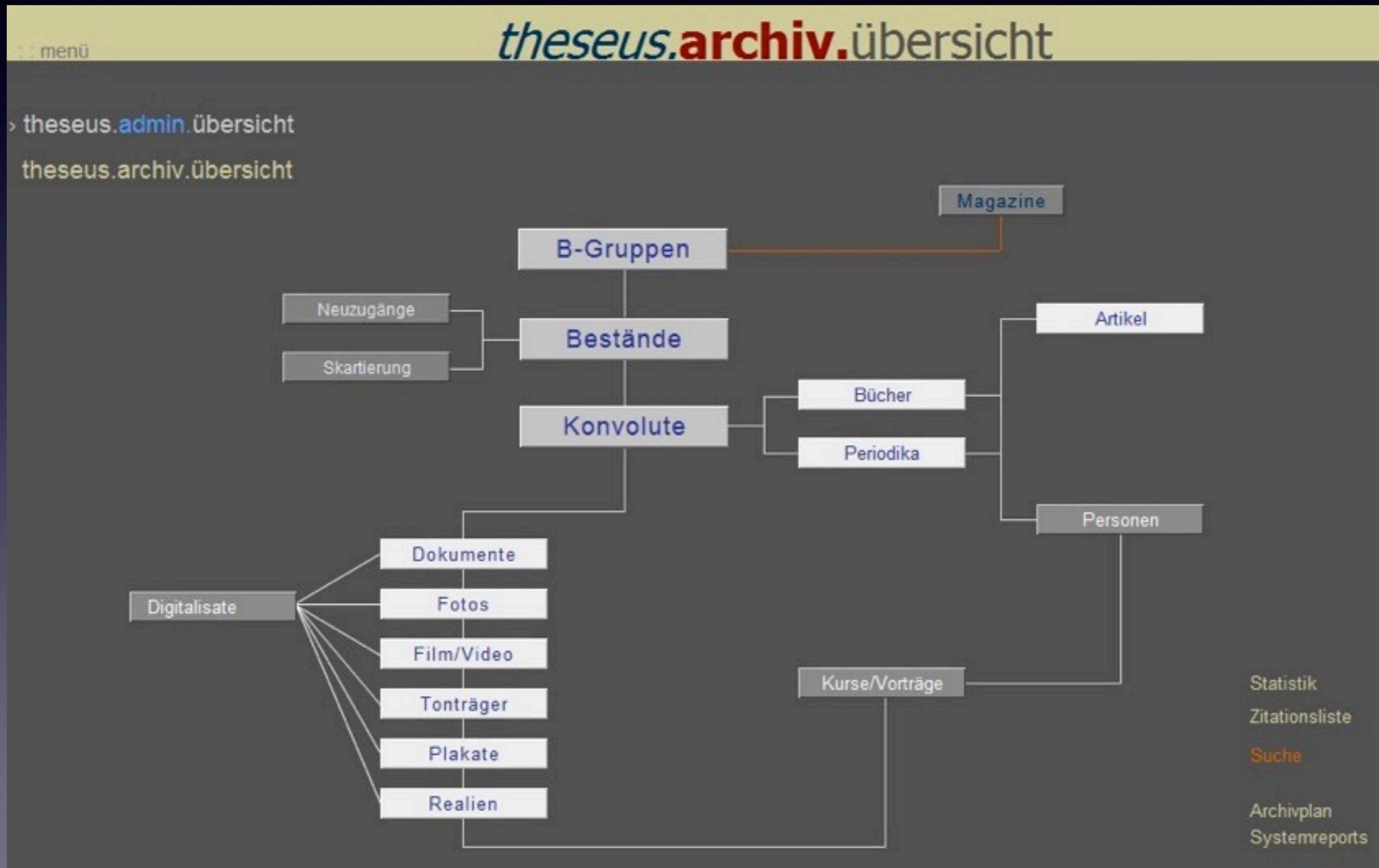
12. November 2015



# Gliederung

1. Materialbestand im Österreichischen Volkshochschularchiv (ÖVA)
2. Die Naturwissenschaften an den Wiener Volkshochschulen (Beispiel 1)
3. Kein Ort des Verdrängens (Beispiel 2)

Die Startseite des ÖVA-internen Archivinformationssystems THESEUS illustriert die Vielfalt an Materialien, die hier gesammelt werden. So verbirgt sich etwa hinter dem Modul „Bücher“ die Datenbank, in der die Studienbibliothek (mit einem beträchtlichen Teil zeitgeschichtlicher Literatur) erfasst wird. Für Langzeitquerschnitte, wie etwa die genannten Beispiele sind darüber hinaus Statistiken und Tätigkeitsberichte unverzichtbar.



Selbstverständlich sind Programme zentral. Sie sind im Betrieb der Volkshochschulen der „Motor“ und für Untersuchungen über deren Tätigkeit unverzichtbar. Im THESEUS-Modul „Kurse/Vorträge“ sind derzeit sämtliche Veranstaltungen der Wiener Volkshochschulen seit der Gründung des Wiener Volksbildungsvereins 1887 bis (derzeit) 1963/64 erfasst.

*theseus.archiv.kurse/vorträge*

Liste Stamm Statistik

Anrede	Herr	Titel	Dr.
Vorname	Fritz	Name	Beer
Funktion			
Titel	Einführung in die Relativitätstheorie		
Veranstaltung	<input type="checkbox"/>	Zahl reper.	
Mitwirkende	<input type="checkbox"/>	Anzahl TN	
Jahr	1919/20	Stunden	
Jahr	1919 / 1920		
Semester	Semester 2	Fam. Vor.	
Art Verant.	Kurs	Vor. Vor.	
Veranstalter	Urania Wien	Kursort	Urania, Kurssaal
Disziplin	Physik		
Datum_Beginn	16.03.1920	Orte	
Datum_Ende		Personen	Einstein Albert
Thesaurus			
Hinweis	12 Abende		

Online sind auf [http://www.vhs.at/vhsarchiv\\_suche.html](http://www.vhs.at/vhsarchiv_suche.html) derzeit knapp 300.000 Datensätze durchsuchbar.

### Bestandssuche

Suchbegriff(e)  Alle Felder + Suchen

und  Alle Felder -

nur in  Dokumente  Artikel  Kurse/Vorträge  Bilder  Audio  
 Konvolute  Bücher  Zeitschriften  Plakate  Film/Video

einschränken auf Jahr Exakt  Zeitraum von  bis

**Suchergebnis: 284831 Treffer in 1 Bereich**

Wählen Sie aus der Übersicht der gefundenen Bereiche einen aus, um das entsprechende Suchergebnis anzuzeigen.

-  0 Treffer in Archivalia
-  284831 Treffer in Kurse/Vorträge
-  0 Treffer in Literatur

Dieses Sample ist auch die Basis für das erste Beispiel, das in der letzten Ausgabe der vom ÖVA herausgegebenen Fachzeitschrift *Spurensuche* enthalten ist.



# Die Naturwissenschaften an den Wiener Volkshochschulen – ein volksbildnerisches „Glanzstück“?

Eine empirische Annäherung

STEPHAN GANGLBAUER

Der darin enthaltene Beitrag enthält:

- eine **Beschreibung** des naturwissenschaftlichen Angebots der Wiener Volkshochschulen von 1887 bis in die 1960er-Jahre, gegliedert nach den einzelnen Fächern
- **Angaben** zur quantitativen Entwicklung der Besuchszahlen: nach dem Ersten Weltkrieg knapp ein Viertel aller Kurseinschreibung an der Volkshochschule Ottakring, 1959/60 etwa 5 Prozent an allen Wiener Volkshochschulen, 2012/13 weniger als 0,2 Prozent; allerdings unter den erstmals nach Fachbereichen ausgewiesenen Einzelveranstaltungen deutlich mehr als ein Drittel
- die Erklärung verlangt eine geschichtliche **Einbettung**:
  - das große Interesse vor 1934/38 hatte mit dem angeregten geistigen Klima im Wien der Moderne zu tun – Stichwort „wissenschaftliche Weltauffassung“
  - dieses geistig-intellektuelle Umfeld wurde durch die Vertreibung und Vernichtung der Vernunft während Austrofaschismus und insbesondere Nationalsozialismus zerstört

# Damit zum zweiten Beispiel, einem Beitrag zum Jahrbuch des Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstands, der wichtigsten, 1963 gegründeten Einrichtung in Österreich zur Dokumentation und Erforschung von Widerstand und Verfolgung sowie von Neofaschismus und Rechtsextremismus in der Zweiten Republik

Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes

DÖW

Schwerpunkt

*Vermittlungsarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen*

*Irene Leitner*

Schloss Hartheim – ein Lern- und Gedenkort.  
Pädagogische Angebote zur Verbindung von historischem Lernen mit der Auseinandersetzung um aktuelle Themen

*Stephan Ganglbauer /*

*Christian H. Stifter / Robert Streibel*

Kein Ort des Verdrängens.  
Die Auseinandersetzung mit Austrofaschismus und Nationalsozialismus an Wiener Volkshochschulen

*Varia*

*Pia Schölnberger*

Wöllersdorf – Die Anfänge

*Christiane Rothländer*

Vermögensbeschlagnahme und Liquidation des Republikanischen Schutzbundes 1933-1937

*Alfons Dür*

Einstein und das Bezirksgericht Bludenz

*und andere Beiträge*



Vermittlungsarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen

Jahrbuch 2010

Jahrbuch

2010

Dokumentationsarchiv  
des österreichischen  
Widerstandes

Redaktion: Christine Schindler

*Hans Winkler*

Sich der Verantwortung stellen,  
nicht vergessen – Lehren für heute  
und morgen.

*Werner Dreier*

[\\_erinnern.at\\_](http://_erinnern.at_)  
Historisch-politische Bildung über  
Nationalsozialismus und Holocaust

*Andreas Peham / Elke Rajal*

Erziehung wozu?  
Holocaust und Rechtsextremismus  
in der Schule

*Florian Wenninger / Peter Larndorfer*

Projektarbeit und externe  
Kooperationen in der historisch-  
politischen Bildungsarbeit mit  
Jugendlichen.  
Ein Werkstattbericht des Vereins  
Gedenkdienst

*Stephan Axmann /*

*Michael Hollogschwandtner*

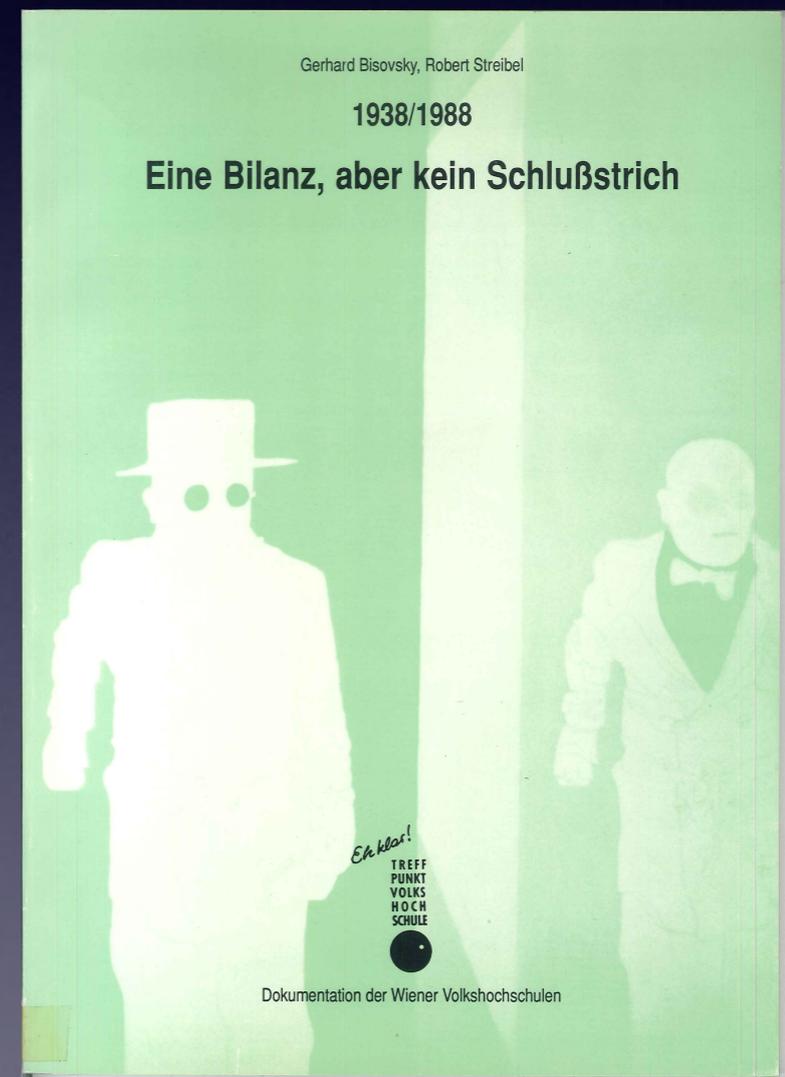
Begleiten statt Führen.  
Über die Arbeit als Ausstellungs-  
begleiter

## Der Beitrag

*Stephan Ganglbauer / Christian H. Stifter / Robert Streibel, Kein Ort des Verdrängens. Die Auseinandersetzung mit Austrofaschismus und Nationalsozialismus an Wiener Volkshochschulen*

ist auf [http://www.vhs.at/vhsarchiv\\_suche.html](http://www.vhs.at/vhsarchiv_suche.html) als PDF verfügbar.

Zeitgeschichte bzw. die Behandlung zeitgeschichtlicher Themen seitens der Wiener Volkshochschulen ist das Thema dieses Beitrags. Als beachtliche Verdienste sind diese Leistungen deshalb zu werten, weil an Österreichs Schulen diese Themen noch kaum behandelt und in der Öffentlichkeit bis weit in die 1980er-Jahre vor dem Hintergrund des vorherrschenden Opfer-Mythos, das Verlangen nach einem Schlußstrich dominierte. Dem entgegen war seitens der Volkshochschulen schon früh ein zeitgeschichtliches Angebot entwickelt worden und anlässlich des 50. Jahrestags des „Anschlusses“ ein Schwerpunkt mit einer Broschüre zu den zahlreichen Veranstaltungen und eine Publikation herausgegeben.



# Resümee

Eine möglichst umfassende Materialbasis, insbesondere möglichst vollständige Programmsammlungen, sind die Voraussetzung für Analysen jeweiliger Angebote von Erwachsenenbildungseinrichtungen. Eine sinnvolle Deutung und Bewertung erfordert dessen Einbettung in den jeweiligen historischen Kontext.